

Zeitintensive Betreuung (ZiB)



in Kooperation mit dem
Ambulanten Hospiz Morbach

Wie wird ZiB organisiert?

Palliative Care Fachkräfte, die bereits in der Einrichtung arbeiten, werden für 10 Stunden in der Woche für die zusätzlichen Tätigkeiten freigestellt.

Die ZiB-Kräfte haben eine Weiterbildung als Fachkraft für Palliative Care absolviert und arbeiten außerhalb des bestehenden Dienstplans in der Pflegeeinrichtung. Eine Hospizfachkraft des Ambulanten Hospizes übernimmt die Koordination des Einsatzes und die fachliche Begleitung der ZiB-Kräfte.

Im Rahmen einer palliativen Fallbesprechung wird der Bedarf der palliativen Begleitung ermittelt und die zusätzlichen Tätigkeiten für die jeweilige Bewohnerin oder den jeweiligen Bewohner vereinbart.

Wie wird ZiB finanziert?

Dies ist ein zusätzliches Angebot, das nur über Spendenmittel finanziert werden kann. Dafür benötigen wir Ihre Unterstützung.

Spendenkonto:

Christlicher Hospizverein Morbach e. V.
IBAN DE17 5706 9806 0000 1011 00
BIC GENODED1MBA

Die Kooperationspartner

Marienhaus Seniorenzentrum St. Anna Morbach

Bahnhofstraße 55 · 54497 Morbach

Ansprechpartner für Rückfragen:

Wolfgang Berg (Einrichtungsleitung) und
Annette Leierendecker (Pflegedienstleitung)

Telefon 06533 955-00

Telefax 06533 955-0101

E-Mail info.mor@marienhaus.de

www.altenheim-morbach.de

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst Hermeskeil-Morbach/Ambulantes Hospiz Morbach

Jugendherbergsstraße 25 · 54497 Morbach

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Alexandra Thomas

Telefon 06533 95-95637

Telefax 06533 95-85298

E-Mail ambulantes-hospiz-morbach@marienhaus.de

www.ambulantes-hospiz-morbach.de

Das Projekt wird durch die Waldbreitbacher
Hospiz-Stiftung und den Christlichen Hospizverein
Morbach e. V. gefördert.

Würdevolle Betreuung am Lebensende braucht Zeit

Viele Bewohnerinnen und Bewohner haben in der letzten Lebensphase einen besonderen Betreuungsbedarf, welcher im Rahmen der vorgegebenen Personalschlüssel der Pflegeeinrichtungen nur schwer gedeckt werden kann. Deshalb entstand die Idee „Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim“ (ZiB).

Hierbei wird für schwer kranke, sterbende Bewohnerinnen und Bewohner ein zusätzliches Zeitkontingent für hospizlich-palliative Betreuung geschaffen. Fachkräfte für Palliative Care werden außerhalb des regulären Dienstplans – koordiniert durch das Ambulante Hospiz Morbach – eingesetzt und können sich ungestört von organisatorischen Abläufen auf dem Wohnbereich (z. B. Rufanlage oder Telefon) um die schwerstkranken, sterbenden Bewohnerinnen und Bewohner kümmern.

Die Konzeptidee lehnt sich an einem Modellprojekt der Paula Kubitscheck-Vogel-Stiftung, München und des Anna Hospizvereins Mühlendorf e. V. an.

Zusätzliche Zeit für...

■ Wohlfühlpflege

Die Körperpflege wird unter Einsatz von Aromen, besonderer Mundpflege, Massagen, Wickeln und Auflagen durchgeführt. Dies trägt dazu bei, Schmerzen und andere unangenehme Symptome zu lindern.

■ Persönliche Wünsche

Wir unterstützen dabei Wünsche zu erfüllen, die viel Zeit kosten.

■ Essen und Trinken

Wenn Menschen täglich schwächer werden, erfordert die Nahrungsaufnahme viel Zeit. Wir nehmen uns diese Zeit.



■ Sitzwachen

Wenn die Bewohnerin oder der Bewohner nicht allein sein möchte, bleiben wir bei Bedarf für mehrere Stunden am Bett, um Beschwerden individuell zu lindern und Sicherheit zu geben.

■ Gespräche mit der Bewohnerin oder dem Bewohner

Menschen in der letzten Lebensphase brauchen eine/n kompetente/n Gesprächspartnerin, um belastende Fragen zu klären und sich nicht alleine zu fühlen.

■ Gespräche mit An- und Zugehörigen

Menschen im Umfeld von Schwerkranken und Sterbenden haben oft einen hohen Informationsbedarf. Gemeinsame Gespräche können helfen, die schwere Zeit zu bewältigen.

■ Beratung und Fallbesprechungen

Wir stehen in Kontakt mit anderen an der Versorgung beteiligten (Pflege und Betreuung, Hospizdienst, Ärztinnen/Ärzte, SAPV) und koordinieren Fallbesprechungen.